

BUGATTI VERSTÄRKT DESIGNTEAM



Bugatti hat sein Designteam verstärkt und die erfahrenen Automobildesigner Etienne Salomé, Frank Heyl, und Alexander Selipanov in Schlüsselpositionen berufen. Damit will Bugatti-Designchef Achim Anscheidt die kommenden Designaktivitäten der Marke angemessen sicherstellen und die Entwicklung des BugattiDesigns kreativ vorantreiben. Zum Leiter Interieur Design wurde Etienne Salomé benannt. Der 34-jährige Franzose wird neben dem Interieur Design auch für die Entwicklung des fahrzeugseitigen Produktdesigns der Marke verantwortlich sein und als Achim Anscheidts Stellvertreter fungieren. Etienne Salomé graduierte im Jahr 2005 als Master of Arts in Automobildesign am renommierten Royal College of Art in London. Danach sammelte er Berufserfahrungen bei verschiedenen Automobilherstellern, bevor er als Mitarbeiter zu einer Automobildesign-Beratungsagentur in London wechselte, von der aus er ab 2007 das Bugatti Designteam unterstützte.

Frank Heyl heißt der neue Leiter Exterieur Design Serienentwicklung bei Bugatti. Der 36-jährige Deutsche schloss im Jahr 2005 seine Ausbildung als Master of Arts in Automobildesign ebenfalls am Royal College of Art, London ab, von wo aus er zu Skoda wechselte. Seit 2008 unterstützte Heyl das Bugatti-Designteam als externer Mitarbeiter über eine AutomobildesignBeratungsagentur in London.

Alexander 'Sasha' Selipanov bekleidet die Position des Leiters Exterieur Design Kreativentwicklung. Der gebürtige Russe (31) graduierte im Jahr 2005 mit einem Bachelor of Science Abschluss in Verkehrsdesign vom Art Center College of Design in Pasadena, USA. Während seiner anschließenden Tätigkeit im Volkswagen Design Center Potsdam arbeitete Selipanov an Designentwürfen aller Marken des Volkswagen-Konzerns mit und war unter anderem bei Lamborghini am Design des Huracán beteiligt.

“Ich freue mich sehr, drei Automobildesigner der Spitzenklasse als feste Mitglieder meines Teams an Bord zu haben“, sagte Bugatti-Designchef Achim Anscheidt. “Unser Designteam arbeitet an spannenden Projekten und stellt damit die kreative Zukunft der Marke sicher. Eines der Projekte ist natürlich die stilistische Entwicklung des nächsten Bugatti, der dem Veyron folgen wird.“